

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle  
VIII/66/661/4  
661/4

Vorlagen-Nummer

**3245/2019**

Freigabedatum

---

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Baubeschluss für die Sanierung des Geh- und Radweges zwischen Parkgürtel und Wöhlerstraße**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	04.11.2019

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, den Geh- und Radweg in der Grünanlage zwischen Parkgürtel und Wöhlerstraße gemäß vorgelegter Planung mit Gesamtkosten in Höhe von 250.000 € zu sanieren.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>250.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

**Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

Der Geh- und Radweg in der Grünanlage zwischen Parkgürtel und Wöhlerstraße hat für den Radverkehr eine überbezirkliche Bedeutung. Anhand einer temporären Radverkehrsmessung wurden aktuell rund 1.500 Radfahrten pro Tag ermittelt (entsprechend ca. 150 in der Spitzenstunde). Gemäß ERA 2010 ist eine Trennung des Fuß- und Radverkehrs bei rund 200 zu Fuß Gehenden und Radfahrenden in der Spitzenstunde und einer Ausbaubreite von 5,00 m nicht erforderlich. Des Weiteren gibt es innerhalb der Grünanlage noch einen separaten Gehweg.

Der gemeinsame Geh- und Radweg weist an vielen Stellen Risse und Absackungen auf. Nach Regenerereignissen ist die Entwässerung "über die Schulter" aufgrund des fehlenden Bankettes nicht mehr gewährleistet. Aus diesem Grund ist eine Sanierung des Geh- und Radweges zwischen dem Parkgürtel und der Wöhlerstraße erforderlich.

Auf der Ostseite des Parkgürtels soll im Rahmen dieser Sanierungsmaßnahme auch der Geh- und Radweg bis zum Anschluss an den sanierten Bereich vor der Rhein-Energie-Zentrale saniert werden. Die Planung sieht hier einen 2,30 m breiten Radweg vor, der durch taktile Trennsteine vom Gehweg separiert wird.

Im Bereich der Zu- und Abfahrten zur Stadtautobahn A 57 / K 4 wird derzeit geprüft, ob durch eine direkte Führung auf der Fahrbahn die freien Rechtsabbieger zurückgebaut werden können, um nach Abschluss eine direkte Anbindung herzustellen. Die geplante Geh- und Radwegesanierung am Parkgürtel kann unabhängig vom Prüfergebnis erfolgen.

**Finanzierung**

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rd. 250.000 €.

Die erforderlichen Mittel für die Maßnahme stehen im Haushaltsplan 2019 ff. im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bereit.

**Anlage:**

Anlage 1: Planung Geh- und Radweg (Parkgürtel - Wöhlerstraße)